

2023.SR.0173

Kleine Anfrage Ursula Stöckli (FDP): Finster auf ewig? Wie weiter mit der Beleuchtung von historischen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten? Zeit, das Regime von 2022 aufzuheben

Situation Herbst 2022:

Auf das Anleuchten von öffentlichen und historischen Gebäuden wie zum Beispiel dem Zytglogge, dem Burgerspittel oder dem historischen Museum wurde ab Herbst 2022 verzichtet. Die offizielle Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt war nur bis 22 Uhr in Betrieb.

Dies gemäss der Stadt, aufgrund der Unsicherheit über die künftige Energieversorgung sowie gestiegener Preise im Energiesektor.

Situation heute (Herbst 2023):

Das Nicht-beleuchten des Zytglogge und weiteren Sehenswürdigkeiten stösst bei Bernerinnen und Bernern zunehmend auf Unverständnis und Touristen sind irritiert. Die damals getroffenen Abschaltungen wurden und werden eher als Symbolpolitik, denn als echte Sparmassnahme eingeschätzt.

Wir bitten den Gemeinderat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie gross waren die Einsparungen in kWh aufgrund des Beleuchtungsverzichts?
2. Wie waren die Reaktionen aus der Bevölkerung?
3. Wann wird der frühere Zustand wieder hergestellt?
4. Falls die Stadt am bisherigen Regime festhalten will:
 - Warum? Kosten-Nutzen?
 - Hat sie das mit Bern Welcome, BernCity und den Vereinigten Altstadtleisten VAL abgesprochen oder gedenkt es zu tun?

Bern, 14. September 2023

Erstunterzeichnende: Ursula Stöckli

Mitunterzeichnende: Simone Richner, Vivianne Esseiva, Tom Berger, Thomas Hofstetter, Dolores Dana